

Anmeldung für das Seminar „Mit Böden planen – Datengrundlagen, Methoden und Beispiele“ am 14.10.2009 in Nürtingen

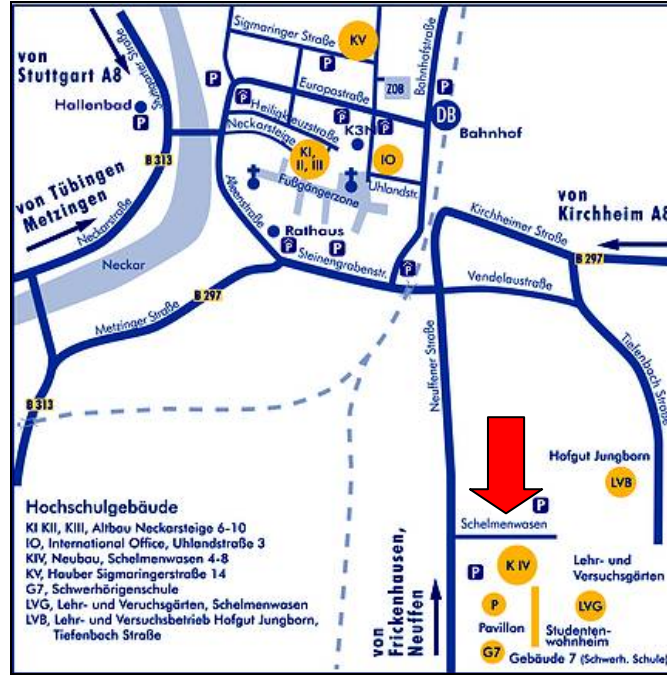
Hiermit melde ich folgende/n Teilnehmer/in verbindlich an (* Pflichtfelder):

Name*:
Institution/Firma:
Straße*:

VEGAS, Institut für Wasserbau
Universität Stuttgart
z. Hd. Frau B. Oldwin
Pfaffenwaldring 61
70550 Stuttgart

PLZ/Ort*: Tel.-Nr.*:
[] Ich willige ein, dass o.g. Daten in eine Teilnehmerliste übernommen werden, die dem Teilnehmerkreis zur Verfügung gestellt wird. (ggf. bitte ankreuzen)
[] Ich willige ein, dass meine Daten gespeichert und genutzt werden, mich über künftige Veranstaltungen des **fortbildungsverbundes zu informieren**.
Eine Verweigerung dieser Einwilligungen hat keine Auswirkungen auf Ihre Anmeldung an unserer Veranstaltung. Sie können die Einwilligung jederzeit, spätestens jedoch bis zur Erstellung der Teilnehmerliste unmittelbar vor der Veranstaltung, widerrufen. Nach den §§ 21, 22 Landesdatenschutzgesetz haben Sie das Recht, Auskunft über die von unserer Geschäftsstelle über Ihre Person gespeicherten Daten zu verlangen sowie unrichtige Daten berichtigen zu lassen.
Ein entsprechendes Ersuchen richten Sie bitte schriftlich an unsere Geschäftsstelle.

E-Mail-Adresse für die Anmeldebestätigung und ggf. zukünftige Veranstaltungsinfos
.....
Datum, Unterschrift
.....



www.hfwu.de

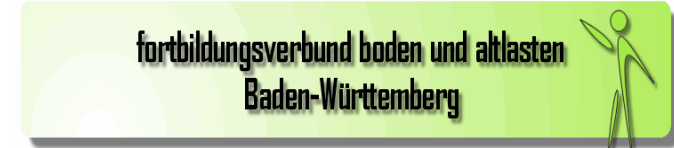
Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Gegenüber des Bahnhofs Nürtingen fährt ab dem Busbahnhof die Buslinie 183 in den Schelmenwasen.

Mit dem PKW:

Nürtingen liegt an der Autobahn A8 zwischen München und Stuttgart. Sie erreichen Nürtingen indem Sie an der Ausfahrt Wendlingen/Nürtingen die Autobahn verlassen und der Bundesstraße B 313 Richtung Nürtingen folgen. Ordnen Sie sich an der Stadtbrücken-Kreuzung Richtung Stadtmitte ein. Weiteres entnehmen Sie bitte dem Lageplan.



in Kooperation mit der
Hochschule für Wirtschaft und
Umwelt Nürtingen-Geislingen

Seminar 09/2009

**Mit Böden planen –
Datengrundlagen,
Methoden
und Beispiele**

Mittwoch, 14. Oktober 2009

Hochschule für Wirtschaft und
Umwelt Nürtingen-Geislingen
Foyer im Neubau
Schelmenwasen 4-8
72622 Nürtingen

Motivation

Boden wurde erst spät durch den Gesetzgeber als eigenständiges Schutzgut rechtlich verankert. Mittlerweile hat sich das Schutzgut Boden in den verschiedenen Planungsebenen als gewichtiges Umweltmedium etabliert. Diese Entwicklung wurde durch Standards für die Bodenbewertung und flächendeckend verfügbare digitale Boden(bewertungs)karten gefördert. Seit Mitte der 90er Jahre stehen den Behörden, Planungsträgern und Planern landesweit anerkannte Bewertungsempfehlungen für das Schutzgut Boden zur Verfügung. Dieser allgemeine Bewertungsrahmen wurde 2006 durch den Leitfaden „Schutzgut Boden in der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung“ ergänzt. Wesentliche Teile davon finden sich auch in dem aktuellen Entwurf der Ökokontoverordnung wieder. Derzeit aktualisiert und harmonisiert die LUBW die Leitfäden, um sie auch den Anforderungen der Ökokontoverordnung anzupassen.

Das Seminar schlägt den Bogen von der Regionalplanung zu den unterschiedlichen Stufen der Bauleitplanung und bietet die Möglichkeit einer Standortbestimmung. Es werden die überarbeiteten und angepassten Ansätze aufgezeigt, Planungsumsetzungen, -ergebnisse und Erfahrungen können auf dem Seminar diskutiert werden. Als wesentlicher Nutzer des Schutzguts Boden wird auch die landwirtschaftliche Seite in den Erfahrungsaustausch einbezogen. Als Fachplanung steht hierbei seit kurzem auch die Flurbilanz digital zur Verfügung.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung, Ingenieur- und Planungsbüros, Kommunen, Regionalverbände und angehende Planer der Hochschulen.

Lehrgangsführung

Manfred Lehle

Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW), Karlsruhe

Programm

- 9:30 Einführung**
Manfred Lehle
Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW), Karlsruhe
- 9:45 Verfügbare Datengrundlagen zur Umsetzung von Bodenschutzbelangen**
Dr. Frank Waldmann
LGRB im Regierungspräsidium Freiburg
- 10:25 Eingriffsregelungen und die Ökokontoverordnung**
Manfred Schmidt-Lüttmann
Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW), Karlsruhe
- 10:50 Kaffeepause**
- 11:10 Vorstellung der Arbeitshilfe „Das Schutzgut Boden in der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung“**
Dieter Wolf
Landratsamt Karlsruhe
- 11:35 Aufgaben und Anforderungen der unteren Bodenschutzbehörde bei der Bauleitplanung – ein Erfahrungsbericht aus dem Landkreis Göppingen**
Ralf Ewald
Landratsamt Göppingen
- 12:00 Diskussion**
- 12:15 Mittagspause**
- 13:30 Das Schutzgut Boden in der Regionalplanung**
Silvia Weidenbacher
Verband Region Stuttgart
- 13:55 Bodenbewertung – Bodenschutz in der Bauleitplanung – praktische Umsetzung (Leitfäden und Beispiele)**
Waltraud Pustal
Freie Landschaftsarchitektin, Pfullingen
- 14:20 Flächenpool zum Ökokonto: Schutzgut Boden – Flächensuche für Ausgleich und Ersatz**
Sascha Arnold
StadtLandFluss, Nürtingen

14:45 Kaffeepause

15:10 Bodennutzung durch Landwirtschaft – digitale Flurbilanz als Steuerungsinstrument zur Erhaltung hochwertiger landwirtschaftlicher Flächen und für den Eingriffsausgleich
Cornelia Kästle
Regierungspräsidium Stuttgart

15:35 Renaturierung von Mooren – Planungsschritte für einen effizienten Bodenschutz
Dr. Markus Röhl
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (IAF)

16:00 Abschlussdiskussion

16:30 Ende der Veranstaltung

(Programmänderungen vorbehalten)

Anmeldung

bitte schriftlich mit anhängendem Abschnitt,
per Fax: 0711/685-64631
oder online unter www.fortbildungsverbund.de

TEILNAHMEGEBÜHR

EURO 130,- / Studierende EURO 30,-

EURO 110,- für Angehörige der öffentlichen Verwaltung und der Universitäten

20,- EURO Ermäßigung für Mitglieder des *altlastenforum Baden-Württemberg e.V.*

Zahlbar nach Erhalt der Rechnung. Der Rechnungsvorschuss erfolgt nach der Veranstaltung und enthält auf Wunsch gegen einen Unkostenbeitrag von 5 € eine CD mit den referierten Vorträgen. Ein kostenfreier Rücktritt von der Teilnahme ist bis 09.10.2009 möglich, danach werden die vollen Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.

TELEFONISCHE AUSKÜNFTE

Geschäftsstelle des *fortbildungsverbundes boden und altlasten*: 0711. 685-67087 oder -67019
Informationen zu weiteren Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie unter:

www.fortbildungsverbund.de